



RÜTTNAUER
RESEARCH

Publikation

NEBENWERTE
Journal

Veröffentlichungsdatum

06.05.2021



NWN Nebenwerte Nachrichten AG
Ansprechpartner: Carsten Stern

pta20210506015

Unternehmensmitteilung für den Kapitalmarkt

NWN Nebenwerte Nachrichten AG: Hanse Yachts: Boote gefragter denn je

Der richtige Aufschwung soll 2021/22 starten

Haar (pta015/06.05.2021/09:30) - 06.05.2021 - Der Auftragsbestand an bestellten Segel- und Motor-Yachten sowie Katamaranen legte bis zum 31.12.2020 auf Euro 153.6 (93.5) Mio. zu. Das ist nicht bloß eine Steigerung um 64.3 % gegenüber dem Vorjahr, sondern auch ein Bestwert in der Unternehmensgeschichte: Nie waren die Auftragsbücher so prall gefüllt wie heute, und hinter jeder Bestellung steht ein Kunde, der das Boot zumindest angezahlt hat.

Das erklärt auch den hohen operativen Cashflow im H1 2020/21, der auf Euro 8.6 (-2) Mio. deutlich ins Plus gedreht hat. Das Ergebnis war hingegen noch von den Einflüssen der Pandemie geprägt. Die Umsätze blieben mit Euro 48.2 (49.2) Mio. leicht unter dem Vorjahresniveau, und das EBITDA verschlechterte sich auf Euro -4.5 (-3.5) Mio. Hauptsächlich war die Steigerung der Vorräte dafür verantwortlich, während sämtliche Aufwendungen kleiner ausfielen. Der Materialaufwand verringerte sich auf Euro 23.2 (33.6) Mio., der Personalaufwand dank Kurzarbeitergeld auf Euro 17.1 (19.8) Mio., und die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ermäßigten sich auf Euro 8.6 (10.4) Mio. Das Halbjahresergebnis rutschte auf Euro -8.5 (-7.2) Mio. bzw. Euro -0.69 (-0.60) je Aktie.

Das Auftragspolster sorgt für eine hohe Auslastung und eine effiziente Nutzung der Fertigungskapazitäten. Firmenchef Dr. Jens Gerhardt erläuterte im Interview mit dem Nebenwerte-Journal, bis September sei das Sortiment im Grunde ausverkauft, manche Modelle gar schon für das ganze Jahr, und die Katamarane noch über 2021 hinaus. Interessenten müssen sich also sputen, wenn sie im Frühjahr 2022 mit einem Schiff aus Greifswald in See stechen möchten. Die Integration von Privilege hat Geld gekostet, wird sich jedoch auszahlen. Im laufenden Geschäftsjahr soll sich die Gesamtleistung auf der Vorjahreshöhe von Euro 137.5 Mio. bewegen und ein positives EBITDA erwirtschaftet werden. Ab 2021/22 sollte es auch unter dem Strich für schwarze Zahlen reichen.

Der ausführliche Bericht über die Hanse Yachts AG mit dem Vorstandsinterview wird in der Mai-Ausgabe des Nebenwerte-Journal veröffentlicht: www.nebenwerte-journal.de. Der Abdruck ist unter Angabe der Quelle frei. Die Zahlen in Klammern geben die jeweiligen Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums an.